

*Menschen. — Kleider machen Leute. — Mancher deckt seine Armut mit Samt und Seide zu. — Ein reines Kleid ist ein guter Empfehlungsbrief.*

*Es ist auf Erden kein schöner Kleid,  
denn Tugend, Ehr' und Redlichkeit;  
je länger man dasselbe trägt,  
je mehr es ziert und wohl ansteht.*

## 12. Die Nähmaschine.

1. Vor etwa fünfzig Jahren arbeitete in der Werkstätte eines berühmten Mechanikers zu Boston ein junger Mann, Namens Elias Howe. Er war ein geschickter Arbeiter und ein grübelnder Kopf, der schon verschiedene mechanische Geräte ausgeklügelt hatte; allein er war nicht praktisch, und trotz seiner zwanzig Jahre erschien er im Umgange mit andern unbeholfen und kindisch.

Eines Tages wurde in die Werkstatt seines Meisters eine Strickmaschine zur Ausbesserung gebracht. Bei der Besichtigung dieser Maschine entstand in Howe sofort der Gedanke, eine Nähmaschine herzustellen. Tag und Nacht dachte er darüber nach, schlenderte bei den Schneidern umher und sah immer wieder dem Hergang des Nähens mit einer Aufmerksamkeit zu, daß die Leute an seinem Verstande zu zweifeln begannen.

So vergingen Jahre. Howe hatte ein eignes Geschäft eröffnet; aber es wollte nicht vorwärts. Sorgenvoll saß er in seinem elenden Dachstübchen und wußte oft nicht, wie er für seine hungernde Familie Brot schaffen sollte. Unablässig brütete er über seiner Maschine und mußte gar manchmal von seinen Bekannten, ja von seinem eignen Weibe den Vorwurf hören, daß er wohl Besseres thun könne, als unaufhörlich Hirngespinnsten nachzuhängen, bei denen doch nimmermehr etwas herauskommen werde.

2. Nach jahrelangen, fruchtlosen Versuchen kam ihm der Gedanke, ob es denn auch notwendig sei, daß die Maschine die Thätigkeit der menschlichen Hand nachahme, ob denn nicht ein anderer Stich möglich sei. Er nahm zwei Fäden und bewerkstelligte den Stich mittels einer gebogenen Nadel mit dem Ohr an der Spitze und mittels eines Webeschiffes. Sofort wußte er, daß er nunmehr erreicht hatte, was solange all sein Denken und Sinnen, sein Streben und Mühen war. Im Oktober 1844 konnte er durch ein rohes Modell von Holz und Draht sich überzeugen, daß die von ihm gefertigte Maschine wirklich nähte.

Im Winter von 1844 auf 1845 arbeitete Howe, nachdem er einen ehemaligen Mitschüler, Georg Fisher, der ein wohlhabender Mann war,